

Altersversorgungshaus, ein evang. Siechenhaus, 2 Kleinkinderschulen, die Prinz Wilhelm- und Mariannen-Anstalt für Waisenfinder, ein Kreis-hospital und eine Herberge zur Heimat. Die Bade- und Waschanstalt in der Hohenzollernstraße 33 bietet Gelegenheit zu kalten und warmen Bädern, zu Dampfbädern und römisch-irischen Bädern.

An **Unterrichtsanstalten** hat die Stadt ein 1604 gegründetes Gymnasium, eine Oberrealschule, eine höhere Mädchenschule, eine Bergschule und eine gewerbliche Fortbildungsschule. Die Volksschule ist in der evangelischen Abteilung 8klassig, in der katholischen 4klassig.

Saarbrücken ist keine bedeutende Industrie-stadt, hat aber einige Großhandlungen von her-vorragender Bedeutung. Hervorzuheben sind an **Fabriken**: die Lederfabrik von L. Zix u. Söhne, eine Brückenbau- und Eisenkonstruktionsanstalt, sowie Kleineisenzeugfabrik von W. Bossen jun. und Tapetenfabrik von C. Müller.

Bierbrauereien sind:

Fritz, Rudzinski, Schmidt und Mohr, die wie die St. Johanner Brauereien ein gut munden-des Bier liefern.

Gasthöfe.

Kaiserhof, Eisenbahnstr. 49; „Zum goldnen Hufeisen“, Gutenbergstr. 10.

Speiselokale.

Café Balkhausen, Altneugasse 32; Tonhalle, Wilhelmstr. 22; Emil Schmidt, Eisenbahnstr. 25; Volksgarten, Eisenbahnstraße 18; „Zum